

Geschichten rund um den Kirchturm

Die Breidenbacher Karl Heinz Becker und Klaus Kamm verfassten einen regelrechten Bestseller

Breidenbach. Im Dezember erschien das Buch „Rund um den Kirchturm – Breidenbacher Geschichten“. Schon nach wenigen Tagen waren 450 von 500 Exemplaren verkauft.

von Carina Becker

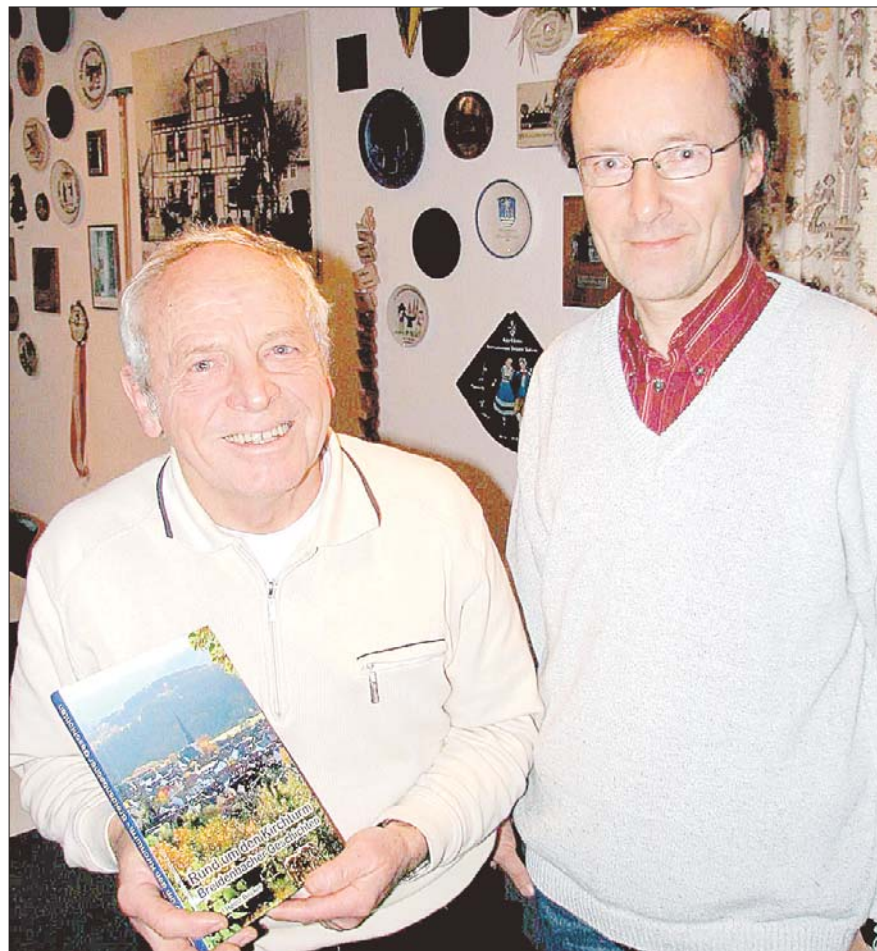
Die Breidenbacher Karl Heinz Becker, Mitglied im Arbeitskreis Historik der Trachtentanzgruppe Breidenbach, und Klaus Kamm, Vorsitzender der Trachtentanzgruppe, waren in den letzten Monaten des vergangenen Jahres schwer beschäftigt. Schließlich hatten sie es sich zum Ziel gesetzt, das Dorfbuch, für das Becker bereits seit Jahrzehnten Material sammelte, noch 2006 drucken zu lassen – denn im Gespräch war eine Veröffentlichung schon seit Jahren, berichten die beiden gegenüber der OP.

Dass das Buch – gerade mit Blick auf das damals bevorstehende Weihnachtsfest – gut ankommen würde, hatten sich Autor Becker und sein Unterstützer Kamm schon gedacht. Dass es so gut ankommen würde, ahnten sie wohl nicht: Schon die erste, 500 Exemplare starke Auflage von „Rund um den Kirchturm“ wurde in Breidenbach zu einer Art Bestseller. In der ersten Verkaufswoche gingen 450 Exemplare weg, inzwischen verfügt die Trachtentanzgruppe, die das Buch herausgab, nur noch über einen kleinen Restbestand. Das dürfte daran liegen, dass viele Breidenbacher sich in dem Bildband wiederfinden. Er enthält neben 170 neuen und alten Fotografien – die älteste ist 110 Jahre alt – eine Vielzahl von Geschichten, erzählt und gedichtet von Breidenbacher Bürgern, auf Hochdeutsch und auf Breidenbacher Platt. Viele davon erschienen im Laufe

der vergangenen Jahrzehnte bereits im gemeindlichen Mitteilungsblatt. Becker sammelte sie, und dann kam ihm die Idee, daraus ein Buch zu machen, das er mit Fotos aus dem Fundus von Privatleuten anreicherte.

Der Titel kommt nicht von ungefähr: „Rund um den Kirchturm“ – so bezieht sich Becker auf die zahlreichen Gedichte und Geschichten, in denen es um die eigenartige Windung des Breidenbacher Kirchturms geht. Dazu gibt es eine dreiseitige Abhandlung in dem insgesamt 246 Seiten starken Buch. Bis jetzt könnten noch nicht einmal Experten eine schlüssige Erklärung zur Form des Turms geben. Niemand weiß, ob die Zimmerleute ihn mit Bedacht so bauten, oder ob sie schlichtweg schlampige Arbeit leisteten. Becker mutmaßt, dass nasses Holz verarbeitet wurde, was später zu der Drehung führte. Auch Witterungseinflüsse könnten die Ursache sein. In seinem Buch erinnert Becker an die Chronik des Breidenbacher Schreinermeisters Christian Runkel, der noch verschiedene andere Türme in Deutschland kannte, die eine spiralförmige Windung aufweisen, so etwa der Westernturm im südhannoverschen Duderstadt.

Nach dem großen Erfolg seines ersten Buchs denkt Becker bereits über ein neues Projekt nach. In Zusammenarbeit mit Klaus Kamm würde er gern einen Bildband von Breidenbach erstellen. Aber das sei gar nicht so leicht, da viele ihr privates Fotoarchiv nicht freigiebig zur Verfügung stellten, bedauert Kamm. Gleichwohl sieht er gerade in den alten Bildern, die möglichst vielen zur Verfügung stehen sollten, einen besonderen Reiz: „Dass das Buch so viele Käufer fand, steht für eine große Identifikation der Breidenbacher mit ihrer Historie“, sagt er.



Autor Karl Heinz Becker (links) und Trachtenvereinsvorsitzender Klaus Kamm präsentieren das Heimatbuch „Rund um den Kirchturm“. Foto: Carina Becker

■ Einige Exemplare des Breidenbacher Dorfbuchs sind noch vorhanden. Es kostet 12 Euro.

Interessierte können sich unter Telefon 064 65/74 17 bei Karl Heinz Becker melden.